

## Zur 1. Beilage des 17. Stückes 1841.

### Bekanntmachungen.

Sonnabend den 1. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen die zum Nachlasse des Inspectors Reichmann gehörigen bedeutenden Schmetterling-, Käfer- und Pflanzsammlungen auf hiesigem Waisenhaus (Eingang 2. Nr. 11.) gerichtlich versteigert werden.

Halle, den 23. April 1841.

Zum öffentlichen Verkaufe des auf dem Neumarkte unter Nr. 1325 belegenen Sanderschen Hauses mit Garten habe ich einen Termin auf den

8. Mai Nachmittags 3 Uhr

in meiner Geschäftsstube angesetzt.

Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt im Termine.

Das Grundstück eignet sich vorzugsweise zur Torfsteinfabrikation. Halle, den 22. April 1841.

Der Justizcommissar Kiemer.

Freitag den 30. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll in dem am alten Markt sub Nr. 692 belegenen Auctionslocale Auction mit Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücken zc. abgehalten werden, wer geneigt sein sollte, Sachen hinzuzuthun, bitte ich, mich bald davon in Kenntniß zu setzen.

G. Wächter.

Der General von Wolzogen ersucht bei seinem Bevorstehenden Umzuge hiermit Alle, welche an ihn oder seine Familie noch Forderungen haben sollten, die darüber lautenden Rechnungen innerhalb vier Wochen bei ihm auf dem alten Markte Nr. 551 einzureichen.

Wer sich in dieser Frist nicht meldet, hat die daraus für ihn entstehenden Nachtheile zu tragen.

Halle, den 26. April 1841.

Kaufloose 5ter Klasse 83ster Lotterie sind noch zu haben beim Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Große Klausstraße Nr. 882 ist 1 Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.



---

### Der Fugenfrend.

Oder Sammlung von Musterfugen der berühmtesten Meister älterer und neuerer Zeit. 9. und 10. Lieferung. Jede Lieferung kostet 10 Sgr.

Diese beiden Lieferungen enthalten 12 Fugen von J. S. Bach, G. F. Händel, Eberlin, J. Seeger, Bixi, Koprziwa u. a. — Die ganze Sammlung besteht aus 46 Fugen der vorzüglichsten Meister und ist jedem Organisten mit Recht zu empfehlen.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

---

Die Person, die im Hause des Schlossermeisters Herrn Ludwig die neuen Halbstiefeln aus der Schlafstube mitgenommen hat, wird ersucht, dieselben bald wieder abzugeben, da sie gesehen und erkannt worden ist, sonst werde ich sie namhaft machen.

Louis Hoffmann.

---

Alte Kleidungsstücke kauft zum höchsten Preis Drechsler, Rannische Straße im Gasthof zur goldenen Rose zwei Treppen hoch.

---

Bruchsteine werden ganz billig verkauft, um damit schnell aufzuräumen, bei meinem Grundstück an der Promenade.

Carl Mertens.

---

Fette Truchähne sind zu verkaufen auf dem Strohhofe, Kellnergasse Nr. 2104.

---

Altes Zinn kauft zum höchsten Preis der Zinngießer Kofch, große Klausstraße Nr. 902.

---

### Mehlverkauf

bei W. Straube in Ammendorf ganz feines amerikanisches Weizenmehl die Meße 4 Sgr. 6 Pf.

Roggenmehl  $\frac{1}{2}$  Scheffel 8 „ 6 „

---

Italienische Strohhüte und Sommermützen von franz. Zeugen nach den neuesten Pariser Façons empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Beyer,  
große Ulrichstraße Nr. 74.

---



Neue Messwaren.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hiermit den Empfang meiner sämmtlichen neuen Waaren, unter Zusicherung reellster und freundlichster Bedienung, höflichst anzuzeigen.

S. Pintus, Brüderstraße.

Die neuesten Artikel von Fuß, als: italie-  
nische, Reisstroh- und Spanhüte, dazu passende  
Blumen, Bänder, Tüll- und Blondenhauben,  
gestickte französische Kragen, empfiehlt zu dem  
billigsten Preis

S. Pintus, Brüderstraße.

Frische große Bratheringe à Stück 1 Sgr. bei  
C. S. Kisel.

Große franz. Catharinenpflaumen bei  
C. S. Kisel.

Hamb. Voltjes und Malzzucker empfiehlt  
J. A. Hering.

Ein junges Mädchen wünscht gern bei einer anstän-  
digen Herrschaft in Dienst zu treten als Kindermädchen.  
Zu erfragen bei Madame Höfer vor dem Steinthor  
neben Herrn Kaufmann Schulze.

Vor dem ehemaligen Gerlach'schen Laden in der  
Klausstraße ist bis 9 Uhr Morgens die Milch das Maas  
zu 10 Silberpennigen zu haben und wird auf Verlangen  
in das Haus gebracht.

Ein Sopha, 6 Polsterstühle, eine Kinderbettstelle  
und ein Blumenbrett steht zu verkaufen auf dem Neus-  
markt, Geiststraße in Nr. 1840.

Braunkohlensteine sind wieder zu haben im Hinter-  
hause des Herrn Kaufmann Förster, Steinweg Num-  
mer 1720, bei Kuhlmann.

In Nr. 280 an der alten Post wird ein Fortepiano  
zu kaufen gesucht.



---

**Todesanzeige.**

Mit namenlosem Schmerz zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein Mann, der Gesanglehrer an sämtlichen Schulen der Franckeschen Stiftungen und Cantor an der St. Marienkirche hier selbst, E. Abela, nach stätiger Krankheit am Nervenfieber den 22. d. M. gestorben und heute beerdigt ist.

Die liebevolle, tröstende Theilnahme, welche von den hochgeehrten Vorgesetzten, Männern, Freunden und Collegen des Verstorbenen, so wie von den geehrten Mitgliedern der hiesigen Liedertafel und dem Sing-Chor mir und meinen drei Waisen heute erwiesen wurde, verpflichtet mich eben sowohl zu dem verbindlichsten Danke, den ich Allen hiermit ergebenst abstatte, als sie mir in meinem tiefen Kummer ein tröstender Beweis ist, daß das Andenken meines theuern Dahingeshiedenen in vieler guten Menschen Herzen fortleben wird.

Halle, den 25. April 1841.

J. Abela.

---

**Todesanzeige.**

Mit tiefbetrübten Herzen zeigen wir theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch unsern schmerzlichen Verlust ergebenst an, daß gestern Abend 9 Uhr unsere herzlich geliebte Gattin und Mutter, Johanne Christiane Werner geb. Heckner, in einem Alter von 59 Jahren 7 Monaten, nach langen Leiden, zu einem bessern Sein, sanft und ruhig, so wie sie gelebt, entschlief. Wer die Verewigte, Gutherzige kannte, wird unsern Schmerz ermessen, und unsere Bitte um stille Theilnahme nicht versagen.

Halle, am 24. April 1841.

Der tiefgebeugte Gatte und Kinder.

---

Donnerstag den 29. April und alle folgende Donnerstage ladet zum Gesellschaftstag und Tanzvergnügen ganz ergebenst ein  
Friedrich Weber in Diemitz.

---

Freitag den 30. April Broihan bei Sioli.

---